

Notleidende Biogasanlagen – Sanierung, Verwertung & Übernahme

BEINHÄLTET DAS
NEUE EEG 2017

Seminare

09./10. November 2016 in Hamburg

29./30. November 2016 in Nürnberg



Intensivseminar, das bedeutet

- sehr strukturierte Problemanalyse & Darstellung von konkreten Lösungswegen
- intensive Diskussion & intensiver Austausch
- Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25 Personen

- ✓ *Fachübergreifendes Seminar – Recht, Wirtschaftlichkeit, Technik*
- ✓ *Rechtliche Schwachstellen*
– EEG-Anforderungen, Anlagenbegriff, Genehmigung, Verträge
- ✓ *Bauliche und technische Mängel, Verstöße gegen Betreiber- und Dokumentationspflichten*
- ✓ *Was kommt in Zukunft auf Bestandsanlagen zu?*
– u.a. durch das EEG 2017, neue AwSV, neue DüngeV, neue TA-Luft
- ✓ *Sanierung von Bestandsanlagen*
– rohstoffseitig, technisch, produktseitig
– Sofortmaßnahmen
- ✓ *Drittverwertbarkeit von Biogasanlagen – Übertragbarkeit von EEG-Vergütung, Genehmigung und Verträgen, Versetzen von BHKW's*
- ✓ *Wertermittlung und Verwertungspotentiale von Bestandsanlagen*
- ✓ *Wirtschaftlichkeit der Übernahme von Biogasanlagen*
- ✓ *Vertragsinhalte von Übernahmeverträgen*
- ✓ *Biogasanlagen in der Insolvenz*
– Chancen und Risiken eines Insolvenzverfahrens



Hintergrund und Ziele des Seminars

Der Betrieb von Biogasanlagen befindet sich in einer schwierigen Phase. Erhebliche Verteuerungen der Rohstoffe haben zahlreichen Betreibern von Biogasanlagen in den letzten Jahren zugesetzt. Zudem zeigen sich vermehrt bauliche und technische Mängel. Sanierungsmaßnahmen wie auch Ersatzinvestitionen müssen getätigt werden. Auch werden zahlreiche zusätzliche gesetzliche Auflagen den Betrieb von Biogasanlagen in der Zukunft spürbar erschweren.

In der Folge geraten immer mehr Biogasanlagen in wirtschaftliche Schieflage. Dies trifft zuerst die Betreiber. Aber auch Banken und Lieferanten sind von dieser Entwicklung betroffen. Um eine Krise zu vermeiden oder eine bestehende Krise abzuwenden, gilt es zunächst, die Ursachen exakt herauszuarbeiten und Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dies kann gegebenenfalls auch unter Nutzung der insolvenzrechtlichen Möglichkeiten erfolgen. Ist eine Sanierung nicht möglich, stellt sich die Frage nach der bestmöglichen Verwertung.

Die Krise des Einen ist aber immer auch die Chance des Anderen. So bieten sich am Markt interessante Übernahmemöglichkeiten für notleidende Biogasanlagen. Teilweise sind auch bei der Übernahme von Agrarbetrieben Biogasanlagen mit zu übernehmen. Dabei sind jedoch zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen, um eine Übernahme erfolgreich zu gestalten, die Anlage anschließend zu sanieren und erfolgreich zu betreiben.

Das Seminar soll die notwendigen Grundlagen und Kenntnisse für eine erfolgreiche Sanierung, Verwertung oder Übernahme liefern. Dabei werden fächerübergreifend rechtliche, technische und betriebswirtschaftliche Aspekte behandelt. Das Seminar stellt somit eine wertvolle Wissensquelle für Betreiber bestehender Biogasanlagen, Banken sowie potentielle Investoren dar. Doch auch Steuerberater, Rechtsanwälte oder sonstige Berater erhalten wertvolle Impulse für ihr Tätigkeitsfeld. Die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25 Personen ermöglicht dabei einen intensiven und offenen Austausch zwischen den Teilnehmern.

Dozententeam



RA Dr. Tobias Möllenhoff, M.Sc.(B.A.), B.Sc.(Agr.), Landwirt

Dr. Möllenhoff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg

- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Sanierungskonzepte und -gutachten für Biogasanlagen
- Begleitung von BGA-Betreibern in der Sanierung und Optimierung
- Begleitung von BGA-Übernahmen
- Beratung von Betreibern, Investoren, Banken und Insolvenzverwaltern



Torsten Fischer, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger für Biogasanlagen

Krieg & Fischer Ingenieure GmbH, Göttingen

- Planung von Biogasanlagen
- Erstellen von Gutachten für Banken, Versicherungen, Gerichte
- Energieberatung
- Arbeitsschutz



RA Dr. Stephan Schoppe, MBA, Fachanwalt für Insolvenzrecht

Reimer Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Hamburg

- Insolvenzverwaltung
- Beratung von Unternehmen in der Krise und Insolvenz
- Dozent für Wirtschaftsrecht an der HSBA Hamburg School of Business Administration



Tagungsprogramm

1. Tag (10.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

10.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

10.45 Uhr **Problempunkte notleidender Biogasanlagen aus rechtlicher Sicht** (Dr. Möllenhoff)

- Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzungen
- Einhaltung der EEG-Anforderungen
- Anlagenbegriff des EEG und mögliche Verstöße
- Wirksamkeit abgeschlossener Verträge

12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13.15 Uhr **Problempunkte notleidender Biogasanlagen aus technischer Sicht** (Fischer)

- Bauliche Mängel
- Verfahrenstechnische Mängel
- Verstöße gegen Betreiber- und Dokumentationspflichten

14.45 Uhr **Bewertung von Biogasanlagen** (Fischer)

- Verfahren und Schwachstellen der Wertermittlung

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Problempunkte notleidender Biogasanlage aus betriebswirtschaftlicher Sicht** (Dr. Möllenhoff)

- Betriebskosten
- Produktverwertung
- Anlageneffizienz

16.15 Uhr **Drittverwertbarkeit von Biogasanlagen** (Dr. Möllenhoff)

- Übertragbarkeit der Genehmigung
- Übertragbarkeit der EEG-Vergütung auf andere Standorte
- Versetzen von BHKW's
- Übertragbarkeit abgeschlossener Verträge

17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.15 Uhr **Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für Biogasanlagen** (Dr. Möllenhoff)

- Auswirkungen des EEG 2017 auf Bestandsanlagen
- Welche Investitionen und Betreiberpflichten kommen in Zukunft auf Biogasanlagen zu (DüngeV, AwsV, TA-Luft, StromStG, EnergieStG)?
- Nachnutzung nach Auslaufen der EEG-Vergütung

18.30 Uhr **Vortragsende**

Abendprogramm am 1. Tag (18.30 Uhr)

- Führung durch die Speicherstadt, Hafencity und Landungsbrücken (Hamburg)
- Führung durch das historische Nürnberg
- Anschließend: Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

2. Tag (8.30 Uhr bis 16.00 Uhr)

8.30 Uhr **Sanierung notleidender Biogasanlagen, Teil 1** (Dr. Möllenhoff)

- Optimierungspotential in der Rohstoffversorgung
- Optimierungspotential in der Verfahrenstechnik

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.15 Uhr **Sanierung notleidender Biogasanlagen, Teil 2** (Dr. Möllenhoff)

- Optimierungspotential in der Produktverwertung
 - Flexibilisierung & Direktvermarktung
 - Wärmenutzung

11.45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

12.45 Uhr **Sanierung notleidender Biogasanlagen, Teil 3** (Dr. Möllenhoff)

- Optimierung in der Produktverwertung
 - Gasaufbereitung und -einspeisung
 - Biomethanverkauf als Alternative
- Sofortmaßnahmen

13.30 Uhr **Übernahme notleidender Biogasanlagen** (Dr. Möllenhoff)

- Erlöspotential und Betriebskosten von Bestandsanlagen
- Investitions- und Reinvestitionsbedarf
- Strategische Aspekte
- Verwertungswege
- Wesentliche Vertragsinhalte von Übernahmeverträgen

14.15 Uhr **Kaffeepause**

14.30 Uhr **Die Biogasanlage in der Insolvenz** (Dr. Schoppe)

- Insolvenzantragspflicht und -recht
- Verwertung & Übernahme einer Biogasanlage in der Insolvenz
- Sanierung durch Schutzschirmverfahren und Eigenverwaltung

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kosten des Seminars

Die Seminargebühr beträgt **980 € zzgl. MwSt.** In der Seminargebühr sind umfangreiche Tagungsunterlagen, beide Mittagsbuffets, Getränke im Tagungsraum, die Kaffeepausen sowie die Stadtführung am Abend enthalten.

Bei mehr als einer Anmeldung pro Unternehmen werden **25% Rabatt** auf die zusätzlichen Anmeldungen gewährt.

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung im Tagungshotel. Die Übernachtungskosten betragen in Nürnberg 98 € pro EZ pro Nacht inkl. Frühstück und in Hamburg 165 € pro EZ pro Nacht inkl. Frühstück. Für die Teilnehmer ist ein begrenztes Zimmerkontingent bis zu 28 Tage vor dem Seminartermin unter dem Stichwort „Biogasseminar“ reserviert. Die Buchung des Hotelzimmers erfolgt direkt durch die Teilnehmer über das Tagungshotel. Bitte setzen Sie sich deshalb rechtzeitig mit dem Tagungshotel in Verbindung.

Es besteht für die Veranstaltung in Hamburg die Möglichkeit einer **vergünstigten Anreise** mit der Deutschen Bahn. Näheres finden Sie unter www.steigenberger.com/Veranstaltungsticket.

Tagungsorte

Die Seminare finden statt:

- am 09./10. November 2016 in Hamburg im Steigenberger Hotel Hamburg, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg (Tel: 040/368 06-0)
- am 29./30. November 2016 in Nürnberg im Hotel Schindlerhof, Steinacher Straße 6, 90427 Nürnberg (Tel: 0911/93 02-0)

Anmeldung

per Fax an Nr. 040 / 38 03 67 76

Ja, ich nehme teil am 2-tägigen Seminar zum Preis von **980€ zzgl. MwSt.**

am 09./10. November 2016 in Hamburg

am 29./30. November 2016 in Nürnberg

Name _____

Unternehmen _____

Adresse _____

Telefon _____ Fax _____

Email _____

Ort / Datum / Unterschrift _____

Ja, ich nutze den Rabatt in Höhe von **25%** für jede weitere Person aus demselben Unternehmen. Folgende Person hat sich bereits aus meinem Unternehmen angemeldet:

Ich habe Interesse an einer Inhouse-Schulung durch die Dozenten oder an einem anderen Seminartermin. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Dr. Möllenhoff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dr. Tobias Möllenhoff, Telefon 040 / 38 03 67 77 oder buero@dr-moellenhoff-rag.de

Hinweise auf weitere Seminare des Veranstalters finden Sie unter www.dr-moellenhoff-rag.de

Teilnahmebedingungen: Veranstalter ist die Dr. Möllenhoff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Ericusspitze 4, 20457 Hamburg. Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Anmeldung kann schriftlich bis zu 30 Tage vor dem Seminarbeginn kostenlos storniert werden. Bei einer Stornierung bis zu 5 Werktagen vor der Veranstaltung wird die Hälfte der Seminargebühr, ansonsten der volle Betrag erhoben. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei weniger als 10 Anmeldungen pro Seminartermin die Veranstaltung bis zu 21 Tage vor dem Seminarbeginn abzusagen. Die Teilnehmer werden in diesem Fall umgehend informiert.